

3.5.3 Entfernung des Containerstandplatzes im Gustav-Heinemann-Ring Nr. 22 - 24;

Bürgerschreiben vom 02.09.2009

Frau Schmidt und Frau Achhammer schlugen vor dem Bürger über den unter TOP 3.5.1 gefassten Beschluss zu antworten. Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

3.5.1 Entfernung der Altglascontainer in der Rudolf-Zorn-Straße auf Höhe Haus Nr. 14;

Bürgerschreiben vom 02.07.2009 (vertagt aus der Sitzung am 28.07.2009)

hierzu: Antwortschreiben des Abfallwirtschaftsbetriebs München vom 13.08.2009

zur inhaltsgleichen Anfrage aus der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks am 16.06.2009

Frau Schmidt berichtete aus dem UA Umwelt, Klima, Grünplanung, Gesundheit hierzu: „Entfernung der Altglascontainer in der Rudolf-Zorn-Straße auf Höhe Haus Nr. 14; Bürgerschreiben vom 02.07.2009 - die betroffenen Bürger, Herr und Frau Barth, haben an der Unterausschusssitzung teilgenommen. Anhand der bereits an die Bürger gegangenen Schreiben der Verwaltung und der Verpackungsverordnung wurde die Situation dargestellt. Die Wertstoffinseln unterliegen zwar Richtlinien, aber sofern diese eingehalten werden gibt es seitens der Stadtverwaltung keine Möglichkeit den Betreiber zu einem Standortwechsel zu zwingen, da das System der Verpackungsentsorgung seit 19 Jahren voll privatisiert ist. Familie Barth wird sich durch eine Unterschriftenliste die Unterstützung der anderen Hausbewohner einholen und sich dann selbst direkt an die Betreiberfirma richten, und mit einem Standortvorschlag um Versetzung der Wertstoffinseln bitten.“

Herr Bucholtz führte aus, dass der Bezirksausschuss nicht über die Versetzung der Container vom Heinrich-Heine-Gymnasium in die Rudolf-Zorn-Straße informiert wurde. Die Containerinseln werden zudem nicht ausreichend gepflegt. Die Betreiber sollten dazu aufgefordert werden, lärmmindernde Gummilaschen in die Container einzubauen. Herr Schlichtmeier stimmte dem zu und forderte einheitliche Einwurfzeiten für alle Container an allen Wertstoffinseln. Herr Thalmeir begrüßte den Vorschlag den Grund für die Versetzung zu erfragen. Es wurde einstimmig beschlossen nachzufragen, warum die angesprochenen Container versetzt wurden und die Betreiber aufzufordern die Behälter instand zu halten.